



Leitbild der Verwaltung

Unsere Grundhaltung

- Unsere Arbeit leisten wir für die Binninger Bevölkerung. Als kompetenter Ansprechpartner arbeiten wir wirkungsvoll, effizient, transparent, freundlich und schaffen damit Vertrauen.
- Die gesetzlichen Vorgaben sowie die Leistungsaufträge des Einwohnerrates und die Leistungsvereinbarungen mit dem Gemeinderat bilden den Rahmen, in dem wir unsere Dienstleistungen erbringen.
- Jede/r Mitarbeitende trägt am Arbeitsplatz zum Erfolg des Ganzen bei. Dafür gebührt jeder und jedem Wertschätzung, Toleranz und Respekt.
- Auf externe und interne Veränderungen reagieren wir offen.
- Wir bemühen uns um eine offene Fehlerkultur: Fehler kann es geben – ein respektvolles Klima ermöglicht es, Fehler einzugestehen und aus Fehlern zu lernen.

Unser Führungsverständnis

- Wir setzen den Mitarbeitenden verbindliche und überprüfbare Ziele.
- Wir fördern unsere Mitarbeitenden, ohne sie zu überfordern, versuchen Fähigkeiten und Potentiale zu erkennen und mittels Aus- und Weiterbildung zu unterstützen.
- Wir pflegen einen kooperativen und partizipativen Führungsstil: so viel Delegation von Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung wie möglich.
 - **kooperativ**: Die unterschiedlichen Ausbildungen und Fähigkeiten sollen möglichst nutzbringend eingesetzt werden. Konstruktive Zusammenarbeit erhöht Motivation und Effizienz.
 - **partizipativ**: Die Mitarbeitenden werden in Entscheidungsprozesse einbezogen. Sie werden durch geeignete Kommunikation zu Mitbeteiligten gemacht. Entscheidungen werden in Kenntnis der Meinung der Mitarbeitenden gefasst.

Unser Kommunikationsverständnis

- Führen heisst auch kommunizieren. Wir wollen richtig verstehen und richtig verstanden werden. Wir pflegen eine direkte, wechselseitige, offene und klare Kommunikation nach innen und nach aussen.
- Basis hierfür sind der Gemeinschaftssinn, eine klare Ausdrucksweise, der richtige Einsatz der Kommunikationsmittel, sowie Transparenz und gegenseitiges Verständnis.
- Unterschiedliche Meinungen sind erwünscht.
- Konflikte werden erkannt und ausgetragen. Wir akzeptieren, dass es für gewisse Konflikte keine für alle Beteiligten befriedigende Lösung gibt.

Und schliesslich...

- Wir vermeiden Formalismen, Kleingeist und „Gärtli-Denken“.

Binningen im Juni 2005